



Konzentriert beschäftigten sich Kinder und Erwachsene mit den Bastelarbeiten.  
Foto: Katharina Gießel

Salzwedeler Vereine luden zum Bastelnachmittag ein

## Wie aus einer CD ein Kerzenständer wird

Salzwedel (kgi). Juliane Engelmann warf noch einmal einen Blick auf ihr kleines Meisterwerk. „Möchtest du noch etwas Grün, oder genügt dir der Zweig?“, fragte Andrea Schulz, Mitarbeiterin der sozialpädagogischen Familienhilfe des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes. Die Neunjährige schüttelte den Kopf: Sie war mit dem Kerzenständer voll und ganz zufrieden. Der Bastelnachmittag der Salzwedeler Vereine lockte viele Kinder und

Eltern am Sonnabend ins Awo-Schülerfreizeitzentrum.

Ein CD-Rohling, eine Kerze, Deko-Materialien, ein bisschen Klebstoff und ein wenig Fingerspitzengefühl: Mit einfachen Mitteln und Unterstützung durch die Erwachsenen bastelten die Mädchen und Jungen zum Beispiel Kerzenständer. Selbst gestalten konnten Kinder ihre Kerzen am Basteltisch des Frauen- und Kinderhauses. Monika Ritter und Helga Wendt zeigten, wie mit Wachs-

papier und Ausstechformen die schönsten Muster entstehen. Servietten mit Weihnachtsmotiven, Nikoläuse aus Toilettenpapier-Rollen, Fensterbilder und Gestecke fertigten die Kinder für sich oder zum Verschenken an. Mit von der Partie waren auch der Jugendtreff Sonnenstraße, der Awo-Jugendmigrationsdienst und die Initiative 2000. Viele Kinder zog es an den Basteltisch, an dem die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Salzwedel, Re-

nate Burmeister, mit Freuden die kleinen Gäste beobachtete. „Es macht Spaß zu sehen, wie vertieft die Kinder sind“, sagte sie. Und das waren sie. Akribisch und ausdauernd bemalten sie Gipsfiguren. Schließlich sollen sie am Heiligabend unter dem Weihnachtsbaum liegen. Evelina Jeleznov (9) bastelte Überraschungen für ihre Oma. Auch Xenia Saldin fertigte Geschenke. Die Zehnjährige erklärte: „Aber einen Engel behalte ich.“

Vollstimmme 29. 11. 05